



SULMTAL EXPRESS

Amtliche Mitteilung

verteilt durch Post.at

35. Jahrgang
Winter / 2021

An einen Haushalt in Heimschuh



**A a a, der Winter,
der ist da.
Herbst und Sommer
sind vergangen,
Winter, der hat
angefangen.
A a a, der Winter
der ist da.**

**E e e, nun gibt es
Eis und Schnee.
Blumen blüh'n an
Fensterscheiben,
sind sonst nirgend's
aufzutreiben.
E e e, nun gibt es
Eis und Schnee.**

**I i i, vergiss der
Armen nie!
Hat oft nicht's, sich
zudecken,
wenn sie Schnee und
Kälte schrecken.
I i i, vergiss der
Armen nie.**

**O o o, wie sind die
Kinder froh.
Wenn sie unter
Scherz und Lachen,
einen großen Schnee-
mann machen.
O o o, wie sind die
Kinder froh.**

Aus dem „Steirischen
Liederbuch für Volks-
schulen“ von Viktor Zach,
Wien, 1920



FRÖHE WEIHNACHTEN



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde-Infos /	
Gesunde Gemeinde	4 / 5
OKB	6
Kinderkrippe	7
Kindergarten	8 / 9
Volksschule	10 – 13
Umweltecke /	
Abfalltrennanleitung	14 / 15
Naturpark	16 / 17
Frauenbewegung	18
<small>bezahlte Anzeige</small>	
Seniorenverein	19
Theaterverein	20
Feuerwehr	21
Musikverein	22 / 23
Fußballverein	24 / 25
Legat-Tore	
<small>bezahlte Anzeige</small>	26
Tennisverein	27
Raiffeisenbank	
<small>bezahlte Anzeige</small>	28

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Gemeinde Heimschuh
Komplett-Konzept: © Agentur Leodolter 2020; Fotos: Gemeinde, Vereine, Waltraud Fischer, Peter Schimpel, Headlinefoto: Freunde der Sulmtalbahn (vertr. durch Dietmar Zweidick); Druck: Niegelhell, Leibnitz

**SULMTAL
EXPRESS**



Offenlegung gemäß Mediengesetz: Zeitschrift der Gemeinde Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● **Rückblick auf das Jahr 2021**

Nach den vielen Lockerungen im Sommer und der berechtigten Hoffnung, dass bald wieder eine gewisse Normalität einkehren wird, stehen wir nun mitten in der vierten Corona-Welle. Die stark gestiegenen Coronazahlen haben uns wieder starke Einschränkungen (Ausgehverbote, verstärkte Maskenpflicht, Absage von Veranstaltungen uvm.) gebracht. Der ständige Kurswechsel der Regierung - erst Lockdown für Ungeimpfte, dann doch für alle, erst impfen als persönliche Entscheidung, dann soll doch eine Impfpflicht kommen - hat die Bevölkerung sehr verunsichert. Was wir brauchen, ist eine klare Perspektive. Wir müssen jetzt gemeinsam alles dafür tun, um die vierte Welle zu brechen und die nächste zu verhin-

dern. Deshalb ergeht mein Appell an alle Gemeindebürger: Nehmen Sie die Möglichkeit einer Impfung an, lassen sie sich aber auch regelmäßig testen (auch wenn Sie bereits geimpft oder genesen sind), denn nur gemeinsam können wir das Virus mit all seinen Mutationen in den Griff bekommen.

Trotz der schwierigen Zeit konnten auch heuer wieder die meisten vorgesehenen Projekte umgesetzt werden. So konnten die folgenden Vorhaben fertiggestellt werden:

- Fahrbahn- und Kleinflächensanierung für Teile verschiedener Gemeindestraßen.
- Abschluss der Revision 5.0 für das „örtliche Entwicklungskonzept“ und den Flächenwidmungsplan.
- Verschiedene Erwei-

terungen der Trinkwasser- und Abwasserentsorgung.

- Errichtung einer neuen Zufahrt zum Mietwohnhaus „Lehrerhaus“.
- Pflanzung verschiedener Bäume für die Beschattung im Bereich des Kindergartens.
- Errichtung einer Bewässerungsanlage für die Kindergartenwiese.
- Ankauf einer Küche und eines Außenspielgerätes für die Kinderkrippe.

Vorschau auf 2022

Trotz der in manchen Bereichen finanziell äußerst schwierigen Situation, habe ich mir die Umsetzung wichtiger Vorhaben zu Ziel gesetzt. So sind für das nächste Jahr folgende Vorhaben geplant:

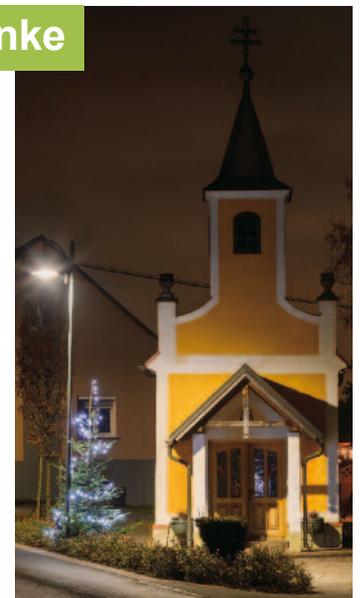
- Fahrbahnsanierung im Bereich der Gemeindestraßen „Teichweg“, Trift-

Heimschuerer Weihnachtsgruß - Danke

● Das alte Weihnachtslied auf der Titelseite schließt unsere Serie alter Kinderlieder als Titelbild ab. Es nimmt allerdings keinerlei Rücksicht auf den aktuellen Klimawandel. Wann hat es in den letzten Jahren Schnee und Eis gegeben und wann konnten Kinder je einen großen Schneemann machen? Gerade wegen des Corona-Lockdowns

gibt es allerdings viele Mitbürger, die Weihnachten als nicht gerade „fröhliche Zeit“ empfinden.

So wie schon in den Vorjahren versucht deshalb unsere Gemeinde im Einvernehmen mit den örtlichen Vereinen durch das Aufstellen von Christbäumen im öffentlichen Raum „Licht ins Dunkel“ zu bringen.





und Gemeindeglieder

weg“ und einem Teilstück der „Schutzengelstraße“.

- Errichtung einer getrennten Gehwegführung im Bereich des „Triftweges“ und auf einem Teilstück der „Schutzengelstraße“.

- Ausbau eines Teilstückes des „Getreideweges“.

- Ausbau einer getrennten Geh- und Radwegführung auf einem Teilstück der Sportplatzstraße.

- Erstellung der Bebauungspläne für die in der Revision 5.0 neu ausgewiesenen Baulandgebiete.

- Abschluss der Planungsarbeiten und Baubeginn für die Errichtung einer Kreisverkehranlage im Bereich des geplanten Gewerbegebietes (Kreuzung Landesstraße 604/B74).

- Weiterführung der Planungsarbeiten sowie Sicherstellung der Finanzierung für die geplanten Zu-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Volksschule/Turnhalle und dem Kindergarten.

- Weiterführung der Arbeiten für die Erstellung

eines Leitungskatasters für die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung.

- Ausarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die Anschaffung entsprechender Notstromerzeuger für alle Anlagen der Gemeinde (Kläranlage, Kanalpumpwerke, Trinkwasserversorgungspumpen, Wirtschaftshof etc.) vorbeugend auch für einen möglichen längeren Stromausfall („Blackout“).

- Notwendige Erweiterungen bei der Kanalisation und Wasserversorgung für die neuen Baulandgebiete.

- Weiterführung der Planung und Sicherstellung der Finanzierung für einen flächendeckenden Breitbandausbau.

- Errichtung einer Oberflächenentwässerung im Bereich des Baulandgebietes „Langbauer/Purr/Reiniger“ in Unterfahrenbach.

- Abschluss der Planung sowie Sicherstellung der Finanzierung für den Hochwasserschutz im Trattenfeld („Teichpeterbach“ und „Stumpfen-graben“).



- Ausbau der Oberflächenentwässerung im Kreuzungsbereich der „Kittenbergstraße“ mit der Landesstraße 634 „Muggenaubach“ bis zum Muggenaubach.
- Errichtung einer Ballfang- bzw. Hintertornetzanlage beim Fußballtrainingsplatz.

An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz besonders bei allen Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit, bei allen meinen Mitarbeitern, den Vertretern der Vereine sowie bei der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Selbstverständlich stehe ich wie immer allen Bürgern von Heimschuh für ihre Anliegen, Anregungen, Vorschläge und konstruktive aber auch kritische Meinungen oder Beschwerden in allen Angelegenheiten die die Gemeinde betreffen, gerne zur Verfügung. Rufen Sie

mich einfach an. Sie erreichen mich unter meiner Telefonnummer **0664/1391111**.

Gleichzeitig wünsche ich allen Heimschuhnerinnen und Heimschuhern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

*Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz*

Kostenlose Rechtsberatung

● Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch den Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt jeweils von **13.00 bis 14.30 Uhr** statt. Die Beratungstermine im ers-

ten Vierteljahr sind: **28. Jänner, 25. Februar** und **25. März 2022**.

Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.

Silvesterfeier

Die schon traditionelle alljährliche Silvesterfeier am 31. Dezember auf dem Schratplatz kann wegen der Corona-Pandemie auch heuer nicht durchgeführt werden.

Auch wenn wir den Ausklang dieses Jahres nicht gemeinsam feiern können, wünsche ich allen Heimschuhnerinnen und Heimschuhern alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg und starten wir motiviert und hoffnungsfroh in das neue Jahr.



Kostenlose Bauberatung und Gestaltungsbeirat

Um die Erhaltung seiner besonderen landschaftlichen Schönheit und Eigenart, seiner seltenen Charakteristik und seines Erholungswertes zu gewährleisten, wurde das "Südweststeirische Weinland" schon vor vielen Jahren zum Landschaftsschutzgebiet erklärt und mit dem **Prädikat „Naturpark“** ausgezeichnet. Um vor allem eine baukulturell qualitätsvolle Entwicklung sicherzustellen, wurde eine Reihe von Projekten verwirklicht. Der Naturpark „Südsteier-

mark" ist heute eine Landschaft, die neben den oft steilen Weinhängen vor allem durch idyllische Dorfstrukturen und Hofanlagen, sowie die Durchmischung mit Streuobstwiesen, Waldflächen usw. geprägt ist. Dieses einmalige Wechselspiel der einzelnen Nutzungen sowie der gewachsenen Bebauung, aber auch die hier gelebte Kultur bilden heute die Grundlage für einen **„sanften Qualitätstourismus“**. Es muss daher vorrangiges Ziel der gesamten Region sein,

hier weiterhin bewahrend einzugreifen um eine positive Entwicklung sicherzustellen.

Um zukünftige Bauherren bzw. Bauwerber eingehend zu informieren, gibt es im Gemeindeamt monatliche Termine des Gestaltungsbeirates sowie eine Bauberatung, die im Jahr 2021 an folgenden Tagen stattfinden:

Termine für den Gestaltungsbeirat:

20. Jänner / 3. Februar / 3. März / 7. April / 12. Mai / 9. Juni / 7. Juli / 4. August / 15. September / 13.

Oktober / 10. November / 15. Dezember

Termine für die Bauberatung:

12. Jänner / 16. Februar, 23. März / 20. April / 25. Mai / 22. Juni / 3. August / 7. September / 5. Oktober / 16. November und 14. Dezember.

Diese Termine sowie diverse Formulare zum Thema Bauen finden sie auch auf der Internetpräsentation der Gemeinde Heimschuh unter:

<http://www.heimschuh.at/bauen-wohnen>



Auf a Wort!

Ei, Ei, Ei, Einerlei

Neulich war i in Wien auf'n Naschmarkt. Er war damals no offen und net weg'n Corona nur auf Lebensmittel beschränkt. Die dortigen Verkäuferinnen - man nennt sie „Fratschlerinnen“ - geben oft Zeugnis von typisch österreichischem Humor. Im Streit geriet eine Verkäuferin bei der Diskussion um einen zu hohen Eierpreis mit einer „Madame“ fast außer Kontrolle und bemerkte: „**G'nä Frau! Wenn eana d' Eier z'teuer san, dann leg'n s es halt sölber! Dann wird's hoffentlich passen!**“

Gebührenerhöhung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dezember 2017 wurde beschlossen, die Erhöhung von Benützungsgebühren (für den Kanal, Wasserverbrauch, Wasserbereitstellung, Wasserzähler und die Abfallabfuhrgebühr) in Form einer Wertsicherung gemäß § 71 Abs. 2a

der Steiermärkischen Gemeindeordnung durchzuführen.

Auf Grund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Austria über den Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) werden deshalb die angeführten Benützungsgebühren ab **1. Jänner 2022 um 3,2%** erhöht.



Ab 01. Nov.: Winterreifenpflicht



Von 01. November bis 15. April gilt in Österreich die Winterrüstpflicht bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen.

- Folgende Tipps sollten Sie beherzigen:**
- Geschwindigkeit reduzieren
 - Reifenprofil beachten (mind. 4 mm)
 - Defensiv fahren und Abstand zum vorherigen Fahrzeug vergrößern
 - Vorsicht beim Bremsen

Unter www.zivilschutz.steiermark.at finden Sie weitere Details und wertvolle Ratschläge um sicher in den Winter zu starten.

Nimm's selbst in die Hand!
EIGENVERANTWORTUNG

KRATZER
SEIT 1951
Weingut
BUSCHENSCHANK

Öffnungszeiten Neu:

Montag und Dienstag:
16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag u. Sonntag:
Ruhetag

Freitag und Samstag:
14:00 Uhr bis 22:00 Uhr



Gesunde Gemeinde Heimschuh



● Coronabedingt wurden alle Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“ bis Anfang November abgesagt. Am 8. November konnte man voller Elan den ersten Kurs des Jahres durchführen. Der Brotbackkurs war so gut besucht, dass zwei weitere Kurse zum Thema Brot backen am 15. und 17. November abgehalten werden konnten. Gesunde Lebensmittel herzustellen ist ein wichtiges Thema für uns alle. Damit Sie auch weiterhin viel Neues auf diesem Gebiet erfahren, sind folgende Kurse ab Jänner 2022 vorgesehen:

- 21. Jänner: „Narrisch guat“: Wir backen Krapfen,

Germgebäck, Strauben und Plunder, 16 Uhr

- 18. Februar: Selbstverteidigungskurs für Kinder und Erwachsene, 18 Uhr
- 12. März: Seifensieden, Grundkenntnisse der Herstellung von Naturseifen mit natürlichen Rohstoffen, 14 Uhr
- 21. April: Saft- und Sirupherstellung: Selbstgemachte Durstlöscher aus Blüten, Beeren und Kräutern aus dem eigenen Garten, 18 Uhr

Die Kurse „Bienenwachtücher herstellen“ sowie die Ernährungsberatung konnten aufgrund des Lockdowns im Herbst 2021 nicht mehr abgehal-



ten werden. Alle Kurse finden in der Schutzengelhalle Heimschuh statt. Natürlich erhalten Sie gesonderte Informationen zu jedem Kurs rechtzeitig vor Beginn. Kommen Sie gut durch den Winter und passen Sie gut auf Ihre Gesundheit auf. Ihre „Gesunde Gemeinde“ Heimschuh.



Gesunde Gemeinde Heimschuh
gemeinsam gestalten

Wir machen aus unseren Kindern Landwirtschaftsexperten

EIN PILOTPROJEKT VON DEN BÄUERINNEN UND BAUERN UND DER VOLKSSCHULE HEIMSCHUH

Unser Ziel

Wir wollen unseren Kindern die Landwirtschaft wieder näher bringen. Mit fundiertem Fachwissen und praxisnahen Beispielen. Echte, lebendige Landwirtschaft zeigen. Damit unsere nächste Generation weiß, woher die Lebensmittel kommen und was sie essen. Damit tragen wir zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung bei.

Was haben wir vor?

Kinder der Volksschule Heimschuh werden 4x jährlich (2x Frühling, 2x Herbst) die Möglichkeit haben, direkt bei den Heimschuhbetrieben echte Landwirtschaft zu erleben. Unsere Kinder sind es uns wert!

Michael Leitner

- Balkon - Zaun - Tor -

- Steinkörbe - Gitterzäune - Garagentore - Torantriebe -

Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92

office@ml-leitner.at

www.ml-leitner.at



Kameradschaftsbund

● Gratulationen

Der Verein gratuliert Herrn Alfred Schrotter und Ehrenobmann Herrn Johann Stani zum 75. Geburtstag, Herrn Josef Reich und Herrn Gerhard Muri zum 70. Geburtstag und Herrn Franz Zweidick zum 60. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

Kastanien und Sturm

Erstmals, auf Anregung von Subkassier Walter Hammer, gab es vor dem Schratlplatz an einem Wochenende (8.-10.Okt.) das Kastanienbraten vom ÖKB OV-Heimschuh. Da es der Wettergott nicht ganz gut meinte, wurde am darauffolgenden Wochenende noch zwei Tage gebraten und Sturm dazu getrunken. Diese Veranstaltung war erfolgreich und daher gilt ein besonderer Dank Kamerad Walter Hammer, allen Kameraden die organisatorisch



Der ÖKB lud heuer auch zum Kastanienbraten ein.



Bei der gemütlichen Herbstwanderung.



im Vorfeld und beim Kastanienbraten selbst mitgearbeitet haben, sowie Kamerad Johann Moitz, der uns zusätzlich noch die Hütte zur Verfügung stellte. Ein Dankeschön noch an die Sponsoren Weingut Rack, Weingut Schneeberger und an die Besucherinnen und Besucher.

wurde die Wandergruppe vom Obmann Bgm. Alfred Lenz und Obmannstellverteter Johann Moitz. Danke an KFZ Zöhler und an das Nostalgiestüberl für die freundliche Aufnahme und Bewirtung. Vielen Dank den Wanderbegeisterten für die Teilnahme.

ÖKB Herbstwanderung

Am 24. Oktober lud der ÖKB OV-Heimschuh zur Herbstwanderung ein. Vom Schratlplatz (Start 9.30 Uhr) ging es zur Labestation KFZ-Zöhler, von dort zum Nostalgiestüberl (Mittagessen), weiter zur Jausenstation Skrinjer und wieder zum Schratlplatz. Angeführt

Kfz REPARATUR MEISTERBETRIEB
Weberegg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Prüfstelle

Zöhler

Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at

Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit
für das neue Jahr 2022
wünscht der
ÖKB Ortsvorstand Heimschuh

Go well. Go Shell. Go Orell.

ORELL GMBH

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T: +43 3452 8 35 76

TANKSTELLE • CAFÉ • SHOP
LOTTO • POST

SÜDSTEIRISCHER
BRENNSTOFFVERTRIEB

HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

SÜDSTEIRISCHE
BRENNSTOFFVERTRIEBS GMBH
Marburgerstraße 109 • 8435 Wagna
Tel.: 03452/84 4 17
E-Mail: brennstoffsued@aon.at
www.suedsteirische.at



Willkommen in der Kinderkrippe

Die Kinder und das Team der Hilfswerk Kinderkrippe Heimschuh sind gesund und voller Freude ins neue Betreuungsjahr gestartet. Der Jahresschwerpunkt „Mit Igel, Hase und Schmetterling durch das Jahr“ bietet die Möglichkeit, den Lauf der Natur und der Tiere zu erleben. Das Thema bietet in der pädagogischen Arbeit sehr viel Platz für naturwissenschaftliche Angebote und Erlebnisse, sowie freien Raum für Ideen, Beobachtungen und Anreize der Kinder. Dem Krippen-Team unter der Leitung von Pädagogin Anja Lenhard ist es sehr wichtig, die Bedürfnisse, Gefühle und Impulse der Kinder wahrzunehmen, auf sie einzugehen und in den pädagogischen Alltag zu integrieren. Es wird bedürfnis- und situationorientiert gearbeitet. Der Igel hat die Kinder von Beginn an begleitet und den Wald bei Spaziergängen entdecken lassen. In den verschiedenen Bildungsbereichen konnte

der Igel wahrgenommen und kennengelernt werden. Anfang Oktober ging der Stoffigel der Kinderkrippe in den Winterschlaf. Liebevoll haben die Kinder ihn im Morgenkreis ein Blätterbett gebaut, ihn mit Tüchern zugedeckt und einen schönen Winterschlaf gewünscht.

„Im Frühjahr sehen wir uns wieder!“

Danach ist schleichend eine kleine aktive Maus erschienen, die die Kinder im Krippenalltag auf Trab hält. Die Stoffmaus versteckt tolle Materialien für Bewegungsspiele und hat lustige Ideen im Morgenkreis. Die winteraktive Maus begleitet die Kinder nun bis ins Frühjahr.

Das Laternenfest wurde in der Krippe auch heuer wieder umfunktioniert: Die Kinder hatten eine ganze Woche lang die Möglichkeit, ihre selbsthergestellten Laternen im abgedunkelten Bewegungsraum leuchten zu sehen und mit Licht, Dunkelheit und Schatten

zu experimentieren. Dies kam bei den Kindern und bei den Eltern sehr gut an. Am Ende der Woche wurde ein „Laternenpaket“ mit nach Hause gegeben, in dem sich selbstgemachte Kekse und Germgebäck sowie Laternenlieder befanden. Die Familien konnten so zuhause im Garten ein kleines Laternenfest feiern. Auch heuer ist es auf Grund von Corona nicht möglich, dass die Eltern die Räumlichkeiten der Kinderkrippe betreten, der Einblick in die Krippe von außen ist begrenzt. Daher gestaltet Leiterin und Pädagogin Anja Lenhard im zweimonatigen Abstand eine Kinderkrippenzeitung, die von den Eltern erworben werden kann. Der Reinerlös kommt den Kindern zugute, indem neue Spielmaterialien angeschafft werden. Die Zeitung kommt bei den Familien sehr gut an. Anhand von Fotos und erzählenden Berichten wird der



Alltag präsentiert. Zudem ist in jeder Ausgabe ein Bildungsbereich genau erklärt. Rezept- und Bastelideen runden die Zeitschrift ab.

Die Kinder der Kinderkrippe Heimschuh bedanken sich herzlich bei Bürgermeister Alfred Lenz für die Spende der Äpfel. Diese wurden gemeinsam zu Apfelchips, Apfelmus und Kompott verarbeitet. Vielen Dank!

Für das heurige Betreuungsjahr ist die Kinderkrippe ausgelastet. Für das Betreuungsjahr 2022/2023 sind noch Restplätze frei. Wenn sie Interesse an einem Betreuungsplatz haben, melden Sie sich bei Leiterin Anja Lenhard unter 0664/807855646 oder per Mail an pipapo.heimschuh@hilfswerk-steiermark.at.

Das Team der Kinderkrippe und das Hilfswerk Steiermark wünschen allen Familien einen besinnlichen Advent und ein schönes und gesundes Weihnachtsfest!

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer

Am Königsberg 10
A-8451 Heimschuh
Tel.: 03456/24 01
www.koschak.at

FESTTAGS
BRÖTCHEN
BOX jetzt bestellen!

BÄCKEREI
HUBMANN
KONDITOREI

*Wir wünschen ein
Frohes Fest!*



Neues aus dem Kindergarten

● Mit neuen Schwerpunkten, Freude und viel Zuversicht, hat das Team des Kindergartens gut in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Schon zwei Wochen nach Kindergartenbeginn feierte der Kindergarten gemeinsam mit der Pfarre Heimschuh das Erntedankfest. Mit einer großen Anzahl an Kindergartenkindern und bei sehr schönem Wetter, zelebrierte Pfarrer Krystian Puska vor dem Schutzensgelaltar die heilige Messe. In diesem Jahr wurde dem Kindergarten die ehrenvolle und auch arbeitsreiche Aufgabe übertragen, die Erntekrone zu binden.

In diesem Zusammenhang möchte sich das Kindergartenteam für das große Engagement der Eltern und Kinder, beim Sammeln der Erntegaben bedanken. Nachdem das Kastanienbraten mit den Kindern im Vorjahr sehr gut angekommen ist, haben wir auch heuer mit



Nistkästen-Projekt.



der Unterstützung von Herrn Fellner, dies wieder in unsere pädagogische Arbeit einbauen können. Die Kindergartenkinder haben selbst gesammelte Kastanien mitgebracht, welche dann gebraten wurden. Danke an Herrn Fellner für die Zeit die er sich genommen hat, es war eine köstliche Abwechslung.

Als Weiterführung des Baumprojektes aus dem vergangenen Kindergartenjahr, haben alle Apfel- und Birnenkinder an einem tollen Holzworkshop von PRO HOLZ-Steiermark teilgenommen. An diesem Vormittag haben die Kinder zeigen können wieviel sie schon über Bäume wissen,



Erntedankfest.

haben wissenswertes über das Thema Holz erfahren und durch interessante Experimente neues dazu gelernt.

In unserem heurigen Jahresschwerpunkt „Mit Tieren durch das bunte Kindergartenjahr“ möchten wir uns mit den verschiedenen Tieren in unserer Umgebung, sowie auch in fernen Ländern befassen. Bereits im September

VIelfältig
NACHHALTIG
LANGLEBIG
MIT HOLZ

**Holzbau
WATZ e.U.**

Sulmtalstraße 4, 8451 Heimschuh
Tel.: +43 (664) 4426699 | Büro: +43 (3452) 75965,
www.holzbau-watz.at

 Die meistempfohlene
Versicherung Österreichs.



grawe.at/meistempfohlen

Ihre GRAWE Kundenberater:

Johann-Harald Uedl
0664/38 31 223 • johann-harald.uedl@grawe.at

Florian Uedl
0664/88 59 44 43 • florian.uedl@grawe.at

Rene Kladnik-Uedl
0664/27 20 841 • rene.kladnik-uedl@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVG Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2016-2020 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.



**Beim Later-
nenfest
und beim
Spielen der
Geschichte
des Hl.
Martin.**



Kastanienbraten.

haben wir als Naturparkkindergarten am Projekt zum Schutz der Haselmaus mitgemacht. Mit Hilfe von Anschauungsmaterial und Kurzfilmen haben die Kinder einiges über die Haselmaus und andere Waldtiere erfahren können. Vom Naturparkteam wurden dem Kindergarten auch Nistkästen für die Haselmaus zur Verfügung gestellt. Diese wurden gemeinsam mit den Kindergartenkindern am Waldrand angebracht.

Von Zeit zu Zeit besuchen wir diese Nistkästen auch um zu schauen, ob vielleicht schon eine Haselmaus darin wohnt. Neben Igel, Haselmaus und Eichhörnchen haben wir uns auch mit der Eule näher befasst. Als nachtaktives Tier passte die Eule besonders gut in die Zeit, wo die Tage immer kürzer werden und so gab es heuer beim Martinsfest auch Eulenlaternen. Leider gab es kurz vor dem Laternenfest neue Corona-Maßnahmen, welche ein feiern mit den Eltern leider nicht möglich machte. Die Kinder jedoch feierten trotzdem am 11. November ihr traditionelles Laternenfest mit selbstgebackener Martinsjause, Liedern und Gedichten vor der Kirche. Damit die Eltern auch die Möglichkeit hatten unser Fest zu

sehen, wurde die Feier von Alexander Hierzer gefilmt und von Roland Kratzer auf der Internetpräsentation der Gemeinde veröffentlicht. Wir danken den Beiden sehr für Ihre Unterstützung und hoffen, dass viele Eltern die Chance genutzt haben gemeinsam mit ihrem Kind die Videos anzusehen und so einen kleinen Einblick in unsere Feier und die tägliche Kindergartenarbeit erhalten haben.

Danke...

...für die 30 Kilo Äpfel, die

von Familie Schimpel gespendet wurden. Damit wurde auch in diesem Jahr köstlicher Apfelsaft für die Kinder gepresst. Außerdem bedankten sich die Kinder bei Bgm. Alfred Lenz für die gespendeten Äpfel, die eine gesunde Jause für Zwischendurch garantieren. Ein Dankeschön geht auch an die Familie Moitz, die uns auch heuer wieder das Tannenreisig für den Adventkranz und die Weihnachtsdekoration gespendet hat.



RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672

Posch
Karl und Christa
POSCH
8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989
poschkarl@gmx.at
Die Qualität vom Bauernhof

HELD
Tischlerhandwerk
Tischlerei Gerd W. Held
Heimschuhstraße 26
8451 Heimschuh
Tel.: +43 3452 824 10
Mobil: +43 664 123 68 56
Mail: gerd.held@aon.at

SCHNEEBERGER
GASTHAUS
Sulmtal Straße 29
8451 Heimschuh
Telefon +43 3452 868 18
+43 664 53 00 418
office@gasthaus-schneeberger.at
www.gasthaus-schneeberger.at



Aktiv im Schulalltag: Ereignisreicher Herbst in der

● Schulstart

Am 13. September begannen 18 Schüler/innen ihre Schullaufbahn an der Volksschule. Momentan besuchen 65 Kinder die vier Klassen unserer Volksschule. An allen Schultagen gibt es eine Nachmittagsbetreuung. Wir hoffen, das Schuljahr hat für alle gut angefangen und wünschen weiterhin viel Erfolg und Spaß.

Was zum Schulschluss 2020/21 geschah Teil I:

❖ Projekt Sonnenblume

Die Kinder der 1. Klasse beschäftigten sich immer wieder über das ganze

Jahr verteilt im Werkunterricht mit verschiedensten Techniken und gestalteten eine wunderschöne Sonnenblumenmappe. Auch die Klassenlehrerin Irmgard Krobath griff dieses Thema auf und ergänzte im Gesamtunterricht mit diversen Unterrichtszugängen wie gemeinsames Pflanzen einer Sonnenblume im Schulgarten, Fantasiereise, Sachinformationen, Gedichte, kreatives Gestalten mit „Gabeltechnik“ eines Sonnenblumenbildes oder das Basteln einer Karte usw. Auch hier wurde alles in einer Sonnenblumenmappe gesammelt.



Der allererste Schultag.

❖ Volleyballeinheiten

Kurz vor Schulschluss fanden im Schulhof für alle Klassen Volleyballeinheiten, welche auch diesmal wieder von Werner Schlatte organisiert wurden, statt.

Die abwechslungsreichen Aufwärmübungen bereiteten den Kindern große Freude. Auch die für Volleyball wichtigen Techniken wie Baggern, Pritschen und Schlagen wurden spielerisch in das Training integriert. Als abschließender Höhepunkt durften sich die Kinder schon beim Spielen über das Netz ausprobieren. Alle Schüler/innen waren hochmotiviert und freuen sich schon auf das nächste Training!

❖ Treffen der 4. Klasse

Die Eltern und Kinder der 4. Klasse trafen sich am Abend des Zeugnistages mit ihrer Klassenlehrerin bei einem Buschenschank, um sich nach vier gemeinsamen Jahren zu verabschieden.

Dabei wurde der Lehrerin ein Abschlussgeschenk übergeben, welches sie an die tolle Schulzeit mit ihrer Klasse erinnern wird. Die Klassenlehrerin möchte sich bei allen noch einmal recht herzlich für den netten Abend und die gute Zusammenarbeit bedanken und wünscht den Kindern alles Liebe und viel Erfolg für die weitere Schulzeit!



Sonnenblumenprojekt.



Posch

HENDL

FRISCH & GSCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH
TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312



WWW.POSCH-HENDL.AT



Volksschule



❖ Badespaß

In den letzten Schulwochen wurden in der 1. Klasse die Turnstunden zu Schwimmstunden umfunktioniert. Dabei möchte sich die Klassenlehrerin recht herzlich bei den Familien Resch und Kainz bedanken, dass die Schwimmbäder und den kindgerechten Außenbereich benutzen durften. Auch eine Busfahrt wurde organisiert, damit die „Wasserratten“ den Rückmarsch bei den sehr heißen Temperaturen nicht zu Fuß antreten mussten. Danke! Weiters wurde der Kinderspielplatz besucht und ein Picknick im Wald veranstaltet. Ein großes Lob an alle Eltern, die unsere Unternehmungen unterstützten und uns mit Köstlichkeiten versorgten. Ein tolles Miteinander!

❖ Aktive 4.-Klassler

Die letzte Schulwoche gestalteten die Kinder der 4. Klasse sehr aktiv. Der Wandertag führte sie nach Pernitsch zur Familie Schwarz, wo die Kinder sich nach Herzenslust aus-

toben durften. Zur Stärkung gab es für die Schüler/innen ein Picknick im Schatten der Bäume. Vielen Dank dafür!

Damit die Kinder sich auch abkühlen konnten, lud Familie Nistl zum Baden ein. Die Schüler/innen hatten großen Spaß dabei und bekamen zum Krafttanken selbstgemachte Köstlichkeiten. Auch dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Doch auch das Lernen kam in der letzten Schulwoche nicht zu kurz. Beim Besuch im hallstattzeitlichen Museum Großklein konnten die Kinder ihr Wissen aus dem Sachunterricht zeigen und lernten zudem auch viel Neues über die Hallstattzeit. Neben dem Grabhügel mit Tongefäßen durften die Kinder auch eine Nachbildung der bronzenen Totenmaske bestaunen.

Als abschließender Höhepunkt konnten die Schüler/innen in einem Workshop Specksteine bearbeiten und daraus Ketten fertigen.

Volleyball macht Spaß!



Im Hallstatt-Museum.



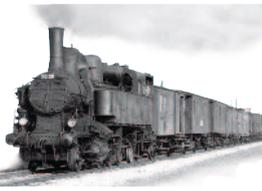
❖ Besuch des Musikvereins

Am 23. September bekamen wir Besuch vom Vertretern des Musikvereins. Dabei stellten sie den Schüler/innen wieder eine breite Palette an Musikinstrumenten vor. Neben Horn, Klarinette, Saxofon und dem Schlagzeug durften auch die Querflöte, Tuba und Trompete nicht fehlen.

Die Kinder waren von den vorgespielten Musikstücken hellauf begeistert und freuen sich schon auf den Besuch im nächsten Jahr.



Mit Begeisterung bearbeiteten die Kinder die Specksteine.



...und noch mehr Neuigkeiten und Projekte der VS

Was zum Schulschluss 2020/21 geschah Teil II:

❖ Wandertag

In der letzten Schulwoche wanderten die Schüler/innen der 3. Klasse über einen sehr erlebnisreichen Weg zu einem Privatteich der Familie Mlinaritsch. Dort konnten die Kinder viele verschiedene Tiere sehen und auch streicheln. Ein besonderer Höhepunkt war der große Vogelkäfig, in dem wunderschöne und unterschiedliche Vogelarten zu Hause waren. Auch eine leckere Jause wurde von einigen Eltern bereitgestellt. Vielen lieben Dank dafür! Die übrigen Tage der Woche waren vollgepackt mit Waldspielen, Austoben am Spielplatz und natürlich Eisessen.



Wandertag

❖ Radfahrprüfung

Die Kinder der 4. Klasse meisterten im Oktober die freiwillige Radfahrprüfung bravourös. Sie bekamen ihre Radausweise und sind somit offiziell fit für den Straßenverkehr. Nicht nur die Schüler/innen selbst sind stolz, sondern auch ihre Klassenlehrerin. Ein Dank gilt zudem der Polizei Heimschuh, welche die Prüfung begleitete und genau kontrollierte.

❖ Verkehrserziehung mit der Polizei

Wie immer fand auch heuer wieder die geregelte und unregelmäßige Fußgängerüberquerung mit der Polizei statt. Die Schüler/innen der 1. und 2. Klasse waren sehr interessiert und zeigten ein vorbildliches Verhalten.

❖ Basteln mit Naturmaterialien

Schüler der 1. Klasse nutzten einen schönen Herbstvormittag, um Blätter und Naturmaterialien zu sammeln. Diese Blätter wurden dann getrocknet und die Kinder gestalteten



Radfahrprüfung bestanden.



Basteln mit Naturmaterialien

passend zum Buchstaben "I" einen Igel im Laubhaufen.



❖ Fußball-Schnupperstunde

Heuer kamen auch Vertreter des Sportvereines zu uns – Helmut Hirschmann und seine Trainerkollegen gestalteten mit den Schülern eine abwechslungsreiche Fußballschnupperstunde. Unterschiedlichste Übungen mit dem Fußball,

an verschiedenen Stationen ausgeführt werden konnten, bereiteten den Kindern eine tolle Fußballeinheit. Vielen Dank an den Sportverein für den großartigen Vormittag!

❖ Das Kuh-Projekt

Drei Familien von Kindern aus der 2. Klasse betreiben eine Mutterkuhhal-



Fußballschnuppern



tung bzw. einen Milch-wirtschaftsbetrieb und so wurde das Projekt "Kuh bzw. Rind" von der Klassenlehrerin Irmgard Krobath initiiert. Über das ganze Jahr werden sich die Schüler/innen der 2. Klasse damit vermehrt beschäftigen. Begonnen wurde mit einer Betriebsbesichtigung bei Familie Reich in Webereg. Anastasias Opa nahm sich ausreichend Zeit, erklärte und beantwortete die zahlreichen Fragen zur Mutterkuhhaltung und der offenen Stallhaltung. Auch in der bildnerischen Erziehung und Werk-erziehung wurde schon ein Kuhbauernhof sowie eine Kuh gebastelt. In nächster Zeit wird vermehrt auch in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht integrativ zu diesem Thema gearbeitet.



Welttierschutztag

Ein recht herzliches Dankeschön an die Familien Reich und Fuchs.

❖ **Welttierschutztag**

Im Rahmen des Welttierschutztages besuchte uns Tierarzt Mag. Roßmann, Vater von Valerie – einer Schülerin der 2. Klasse. Mit dabei war auch seine Katze „Susi“. Diese brachte er zu Demonstrationzwecken mit, außerdem hatte er weitere Arbeitsmittel und Untersuchungsgeräte dabei. Etwaige Fragen wie zum Beispiel, wann besuche ich einen Tierarzt; welche Ausbildung hat ein Tierarzt uvm. wurden erörtert. Die Schüler/innen durften selbstständig Untersuchungen an der Katze durchführen, natürlich unter der fachmännischen Aufsicht des Tierarztes. Für ihr Interesse erhielten die Schulkinder viel Lob von Hr. Mag. Roßmann und von uns nochmals einen großen Dank für das Engagement.

❖ **Hopsi Hopper – Askö**

Die Schulleitung freut sich, heuer endlich wieder das beliebte Bewegungsprogramm „Hopsi Hopper“ von Askö anbieten zu können. Dadurch erhalten die



Naturparkprojekt

Kinder vielfältige Bewegungseinheiten, die Spaß machen und zugleich förderlich für die Gesundheit sind.

❖ **Naturparkprojekt**

Die neue Naturparkschulbeauftragte, Irmgard Krobath hat gemeinsam mit dem Schulwart Raimund Proneg und den Schülern der zweiten Klasse die Winterbehausungen für die Haselmaus vorbereitet. Diese Behausungen wurden vom „Südsteirischen Naturpark“ gesponsert, im nahe gelegenen Wald

verteilt und auf den Bäumen angebracht. Mehrmals wurde das Überwinterungsquartier besucht und inspiziert. Leider bezog noch keine Haselmaus den für sie vorgefertigten Kobel. Für die tatkräftige Montageunterstützung danken wir unserem Schulwart.

Abschließend wünscht Ihnen das Team der Volksschule Heimschuh frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022!

Bürgerinformationsdienst

● Mit **1. Jänner 2022** bietet auch die Gemeinde Heimschuh einen kostenlosen Bürgerinformationsdienst per SMS an. Damit die Bürger verschiedene Informationen der Gemeinde per SMS erhalten können, gibt es folgende Anmeldemöglichkeiten:
Entweder per E-Mail an (kratzer@heimschuh.gv.at) mit ihren Daten (Name, Tel.-Nr. und Themenauswahl) oder Sie rufen unter 03452/82748-11 an und geben ihre Daten telefonisch bekannt

oder Sie füllen auf der Internetseite der Gemeinde unter www.heimschuh.at/buergerservice/buergersms das Formular aus.

Nach der Freischaltung können Sie verschiedene Themen auswählen, welche für Sie wichtig sind (z.B. Müllabfuhrtermine, Veranstaltungstermine, allgemeine Gemeindeformulare etc.) und erhalten danach die von Ihnen ausgewählten Nachrichten direkt auf Ihr Mobiltelefon per SMS übermittelt.



Umweltecke

Restmüllkontrollen

Unter dem Motto „Abfall ist nicht gleich Müll!“ wurde im Frühjahr 2021 bereits angekündigt, dass im Laufe des Jahres stichprobenartige Restmüllkontrollen vor Ort bei den Haushalten in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Leibnitz durchgeführt werden. Diese stichprobenartigen Kontrollen wurden Ende September bei einigen Haushalten durchgeführt, wobei diesmal der Schwerpunkt der Kontrollen auf das Trennverhalten in Mietwohnhäusern mit mehreren Wohnungen (größtenteils bei einem Gemeinschaftsbehältersystem) gelegt wurde. Beschämend musste festgestellt werden, dass hier die Mülltrennung leider überhaupt nicht funktioniert und teilweise katastrophale Zustände vorgefunden wurden. In den Restmüllbehältern wurden Fehlwürfe (z.B. große Mengen an Ver-

packungsmaterial, welches in den gelben Sack gehören würde) sowie biogene Abfälle (z.B. Brot, Lebensmittel etc.) vorgefunden. Aus diesem Grund werden in absehbarer Zeit wieder entsprechende Kontrollen durchgeführt. Dieses gedankenlose und unsolidarische Verhalten führt dazu, dass bei einer ständig steigenden Restmüllmenge auch die Müllgebühren, die natürlich wiederum auf alle Gemeindeglieder umgelegt werden müssen, angehoben werden müssen. Richtiges Trennen von Abfällen (Restmüll, Verpackungsmaterial, Metallverpackungen, Biogene Abfälle, Papier und Glas) liefert gleichzeitig auch wieder wertvolle Rohstoffe für die Industrie. Bei dieser Kontrolle wurden aber auch Haushalte gefunden, bei denen es keine Fehlwürfe gab. Dieses vorbildliche Ver-

halten wurde mit einem kleinen Geschenk belohnt. Helfen Sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten, denn gemeinsam ist das leichter zu schaffen. Aus gegebenem Anlass, finden sie diesmal im „Sulmtalexpress“ wieder eine Abfalltrennanleitung, die Sie bei diesem Thema unterstützen soll.

Ressourcenpark Saggautal

Bereits 2019 konnte der Ressourcenpark in Leibnitz eröffnet werden und brachte für die Altstoffentsorgung bzw. die Abfallwirtschaft erhebliche Vorteile. In St. Johann im Saggautal konnte nun ein weiterer Ressourcenpark im Bezirk Leibnitz eröffnet werden. Seit Juli dieses Jahres können Sie nun auch im Ressourcenpark Sag-



Biogene Siedlungsabfälle (mit Maden) im Restmüll.

gautal in 8453 St. Johann/S., Saggau 161 Ihre Altstoffe in Hausmengen zu folgenden Öffnungszeiten abgegeben:

Dienstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen zum Thema Altstoffsammlung, finden Sie im beiliegenden Folder: „Ressourcenpark Saggautal“.



Fehlwürfe Verpackungsmaterial (gelber Sack) im Restmüll.



Verpackungsmaterial (gelber Sack im Restmüll).



Biogene Siedlungsabfälle (Biotonne, hier Brot) im Restmüll.



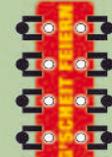
 PAPIER	 BUNTGLAS VERPACKUNGEN	 WEISSGLAS VERPACKUNGEN	 LEICHT VERPACKUNGEN	 METALL VERPACKUNGEN	 ALTTEXTILIEN	 BIOABFALL	 RESTMÜLL
PAPIER	GLASVERPACKUNGEN	GLASVERPACKUNGEN	LEICHTVERPACKUNGEN	METALLVERPACKUNGEN	ALTTEXTILIEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, illustrierte Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachtein (gefaltet)</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Tapeten</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Trefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metaldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Textilien, Schischuhe, Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel, Putzklappen und Schneidereiabfälle, Teppiche, Spielzeug, Stofftiere</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzklappen, Schneidereiabfälle</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien</p>	

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!

Das Land Steiermark

Abfall- und Ressourcenwirtschaft





www.abfallwirtschaft.steiermark.at

www.gscheitfeiern.at

www.awv.steiermark.at

www.umwelt.graz.at



Neues aus dem Naturpark Südsteiermark

● Schützen durch Nützen – Streuobstaktionen 2021

Veränderungen in der Kulturlandschaft finden und finden immer statt. Probleme für die Biodiversität und das Landschaftsbild bereiten jedoch große Strukturveränderungen und weitläufige Monokulturen, die aufgrund wirtschaftlicher Interessen meist anstatt von Mischwäldern oder extensiven Wiesen entstehen. Es ist die Aufgabe des Naturpark Südsteiermark genau hier anzusetzen und gemeinsam mit den Bürger*innen nachhaltige Projekte zum Erhalt der Kulturlandschaft umzusetzen. Deshalb wurden in einer beispiellosen Kampagne in den letzten fünf Jahren knapp 10.000 Jungbäume alter regionaler Obstsorten an die Bürger*innen verteilt, um den drastisch veralteten und reduzierten Streuobstbestand zu erneuern.

Gemeinsam mit den Naturparkgemeinden wurden seit 2018 über 250.000 kg Streuobst zu Apfelsaft gepresst, um die Wertschöpfung für dieses Obst zu steigern. Dadurch werden auch Artenschutzprojekte für den Wiedehopf und Juchtenkäfer unterstützt. Die Gemeinden unterstützen diese Naturschutzarbeit nicht nur finanziell, sondern organisieren mit den Gemeindearbeiter*innen tatkräftig die Abwicklung in den Gemeindezentren.

Mehr Buntheit auf öffentlichen Flächen

Wenn der Dickkopf-Grashüpfer seinen Willen bekommt und der Himmelblaue Bläuling auf Wolke Sieben schwebt, der Bunte Waldläufer mit der Grünen Ameisenzikade um die Wette krabbelt. Dann haben sich die Bemühungen der Südsteirischen ausgezahlt.



Seit vier Jahren arbeiten die Naturparkgemeinden daran, Grünflächen wieder überwiegend artenreich und standortgerecht zu bepflanzen. Unterstützt werden sie dabei aktuell von einer Förderung von Blühendes Österreich, einer Privatstiftung von REWE International. Dabei be- weisen sie, dass Naturschutz keine hohe Wissenschaft und schon gar nicht teuer sein muss.



Blühendes Österreich sorgen diese heimischen Pflanzen auch noch für einiges an Einsparungen bei den Gemeinden, etwa weil sie nicht extra bewässert und seltener gemäht werden müssen. Auch die 19 Betriebe der Naturparkspezialitäten Südsteiermark legen auf ihren Grundstücken bunte Blumenwiesen an.

Der Naturpark bepflanzt gemeinsam mit den Gemeinden artenreiche öffentliche Wiesenflächen – z. B.: Kreisverkehre, Verkehrsinseln oder aktuell in der Mittelschule in Leutschach und dem Naturparkkindergarten in St. Nikolai im Sausal – mit regionstypischen, standortangepassten Pflanzen. So wird nicht nur wertvoller Lebensraum für die Tierwelt geschaffen. Nebenbei

Das Projekt zeigt, wie attraktiv, günstig und wenig arbeitsaufwändig naturnahe artenreiche Grünflächen sein können. **Aliens in Südsteiermark und sie können sogar auf ihrem Teller landen** Neobiota sind Lebewesen, die sich in einem Gebiet etablieren, in dem sie zuvor nicht vorgekommen sind. Dort angekommen verdrängen sie oft heimische Tiere und Pflanzen. Diese sogenannten „Aliens“ bereiten dem Naturschutz große Probleme und werden durch



Fotos: Naturpark Südsteiermark

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





den Klimawandel begünstigt. Da es derzeit nicht möglich ist diese invasiven Arten nachhaltig aus der Umwelt zu entfernen, empfiehlt die Europäische Union Neobiota zu nutzen, um ihre Weiterverbreitung einzudämmen. Zu diesem Thema hat sich der Naturpark Südsteiermark gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht und dem Fischereiverein Leibnitz eine kreative Lösung ausgedacht: die Neobiota landeten auf unseren Tellern! Im Rahmen einer Kochshow mit Starkoch Dominik Stolzer (Hotel Sacher) wurden einige Arten im Naturparkzentrum Grottenhof zu einem wohlschmeckenden Menü verkocht. Unter anderem gab es „Signalkrebs in Löwenzahnbutter glasiert

in Topinambur-Ravioli“ oder „Nutria-Ragout mit Steinpilzen“. Naturpark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner begrüßte die wissenshungrigen Gäste mit einem Appell, dass nur mit gemeinsamen Anstrengungen die südsteierische Natur- und Kulturlandschaft erhalten werden kann. Das Naturparkmotto „Schützen durch Nützen“ prägte die Veranstaltung mehr denn je. Diese Veranstaltung kann auf Youtube nachgesehen werden (<https://www.youtube.com/watch?v=eALGOnGQeAk>) und wurde



durch Unterstützung von Bund, Land Steiermark und Europäischer Union (LEADER) und der Region Südweststeiermark durch Mittel des StLREG ermöglicht.

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION
Südwest
Steiermark



**Kasimir
Woazpecker**



Corona-Winter

Da hab i echt a Glück g'habt. Jetzt hab i mi do impfen lassen, wal auf des Wurmmitel vom Herrn Kickl kann i verzichten und trotzdem hat mi der Krüppel von an Virus dawischt! Jetzt erspar i ma aber wohl die dritte Impfung, wal jetzt kommt zu de zwoa GEIMPFT no des GENESEN dazua!

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

8451 Heimschuh
Dorfstraße 4
Tel.: 03452/86 555

office@krammer-elektrotechnik.at
www.krammer-elektrotechnik.at

HARTLIEB
Ölmühle
www.hartlieb.at

Message | Kabi-Healing | Fußpflege | Kosmetik

body - face & soul

iris

Iris Herzog-Forster
Sonnenweg 1
A-8451 Heimschuh
+43 664 31 51 371

iris@body-face-soul.at
www.body-face-soul.at



Frauenbewegung



● **99. Geburtstag von Frau Maria Neger** Frohgelaut und in bewundernswerter geistiger Frische feierte unser Gründungsmitglied Frau Maria Neger Ende Oktober im Kreise ihrer Liebsten ihren beachtenswerten, 99. Geburtstag.

Einige Tage später gratulierten Ortsleiterin Josefine Ornig und Ehrenobfrau Theresia Posch der rüstigen Jubilarin und überbrachten herzliche Glückwünsche der gesamten Ortsgruppe.

Alle Neune

Mit Begeisterung und unter Einhaltung aller erforderlichen Corona-Regeln starteten die

erfolgreichen Keglerinnen der Frauenbewegung Heimschuh im Gasthaus Matzer in Lebring in den Herbst. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Bei Interesse bitte OL Josefine Ornig unter der Tel. Nr. 0664/73667117 kontaktieren. Gut Holz!

Advent-Überraschung

Unsere beliebte Adventfeier konnte aus den schon bekannten Gründen leider auch heuer nicht stattfinden. Daher haben wir an alle Mitglieder (noch vor dem neuerlichen Lockdown) kleine Adventgeschenke verteilt. Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Austrägerinnen!



Die Kegelrunde. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Nordic-Walking

Nach einer kurzen Pause startet unsere Nordic-Walking-Runde voraussichtlich wieder am Donnerstag, 16. Jänner 2022 um 16.00 Uhr vom Parkplatz vor der Schutzengelhalle. Die Runde erstreckt sich über ca. 5 km und führt uns von der Schutzengelhalle, vorbei am Friedhof in Richtung Nussi's Saunaoase, weiter zum Sportplatz, vorbei am Schratlplatz und zurück zur Schutzengelhalle. Wir hoffen, dass auch im neuen Jahr viele von euch Zeit und Lust zum gemeinsamen Nordic-Walking haben!



Gründungsmitglied und Jubilarin Maria Neger feierte ihren 99. Geburtstag.

Mitternachtssuppe - Prosit Neujahr

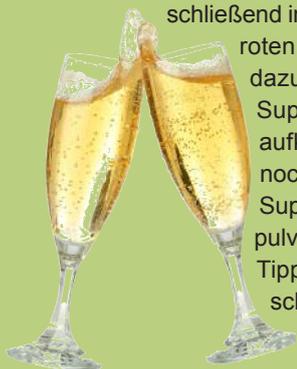
Zutaten:

3 EL Öl, 250 g Faschiertes, 4 große Zwiebeln, 1 Stange Lauch, 3 grüne Paprikaschoten, 1 Dose rote Bohnen, 1 l klare Suppe, ¼ l Rotwein, Zucker, Salz, Paprikapulver.

Zubereitung

Öl in einem großen Topf erhitzen und darin das Faschierte anbraten. Nebenbei die Zwiebeln würfeln, Lauch in feine Ringe und die Paprikaschoten in feine Streifen schneiden. Anschließend in den Topf geben und dünsten. Die roten Bohnen ohne Flüssigkeit dazugeben und das Ganze mit der Suppe aufgießen und noch einmal aufkochen lassen. Zum Verfeinern noch den Rotwein hinzufügen und die Suppe mit Zucker, Salz und Paprikapulver abschmecken.

Tipp: Frische Vollkornweckerl schmecken ausgezeichnet dazu!

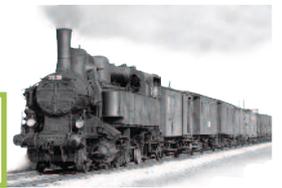


Zum Abschluss noch ein Rezept, das gut zum Silvesterabend passt (siehe grüner Kasten links).

Wir wünschen unseren Mitgliedern, sowie allen Heimschuhherinnen und Heimschuhern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr!



Das Adventgeschenk...



Seniorenverein

● Gratulation

Folgenden Mitgliedern dürfen wir zu runden Geburtstagen gratulieren: Frau Josefa Korb zum 70. Geburtstag, Herr Franz Fischer und Frau Sieglinde Fischer zum 75. Geburtstag und Herr Franz Hernuß zum 80. Geburtstag. Wir wünschen Ihnen zu ihrem Ehrentag alles Gute und weiterhin viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude.

Am 6. Oktober 2021 führte unser Ausflug zur Strutzmühle in die Südweststeiermark. Diese Mühle, als „Schaumühle“ konzipiert, liegt im Tal der Weißen Sulm am Schwarzbach im Ortsteil Wielfresen in der Marktgemeinde Wies. Österreichweit bekannt wurde dieses Baujuwel durch die ORF Sendung „Neun Plätze - neun Schätze“, wobei diese restaurierte Mühle den ersten Platz erringen konnte. Die zweigängige Schaumühle ist eine Rekonstruktion.



Im Aufenthaltsraum.

Mit ihrem Bau wurde 2003 begonnen. Sie entstand aus den ehemals 24 Mühlen an der Weißen Sulm, die allesamt bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts in Betrieb waren. Dabei wurden einerseits Reststücke der alten, verfallenen Mühlen verwendet, andererseits wurden Teile neu hergestellt. Kernstück ist ein Mühlengetriebe aus dem Jahr 1854.

Seit 2006 kann die Mühle besichtigt werden. Von Zeit zu Zeit findet dort auch ein „Schaumahlen“ statt, wobei das Mehl abschließend bei einem „Schaubacken“ Verwendung findet. Begeisterte Angler können hier auch eine „Fischerkarte“ lösen, mit der dann auch auf Forellen und Saiblinge in der „Weißen Sulm“ gefischt werden kann.

Ganz in der Nähe der Mühle befindet sich eine geologische Rarität, die Gesteinswelt Wielfresen mit dem Hohlfels, dem einzigen Eklogit-Vorkommen in der Steiermark. Etwa zehn Kilometer weiter liegt der Sulmwasserfall, der in einem beeindruckenden Schauspiel über 150 Meter in die Tiefe stürzt. Danach ging es zum Buschenschank Kolb, vlg. „Schneiderannerl“, wo der Tag seinen gemütlichen Abschluss fand.

Das „Gansl'essen“ am 17. November im Gasthaus



Alles Gute zum Geburtstag: Franz Hernuß (li. o.), Josefa Korb (re. o.), Franz Fischer (li. u.) und Sieglinde Fischer (re. u.).



Schneeberger war wieder einmal ein kulinarischer Höhepunkt. Für den gesponserten Wein möchten wir uns bei Herrn Bürgermeister Alfred Lenz, aber auch für die Nachspeise vom „Chef des Hauses“ recht herzlich bedanken.

Auf diesem Weg sagen wir auch für alle Spenden, die im Laufe des vergangenen Jahres eingetroffen sind bei allen Gönnern ein recht herzliches „DANKE“.

Abschließend wünscht der Seniorenverein ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachts-

Lustig war's beim Schneiderannerl.



In der Schaumühle.

fest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



Theater in Heimschuh

Es gibt sie noch, die Mutigen!

● Angesichts der Tatsache, dass es wieder einmal, bedingt durch das „Corona-Auf und Ab“ gibt, hat sich die Theatergruppe Vogau entschlossen, ihr Stück „Immer diese Schwiegermütter“ vom 5. bis zum 20. November doch aufzuführen. So dachten sich auch einige unserer Vereinsmitglieder: „Dieser Mut muss doch belohnt werden“ und deshalb besuchten auch wir am 12. November diese lustige Komödie. Ein wahres Glück, denn die letzten beiden Vorstellungen konnten, wie leider vorhersehbar, nicht mehr auf-

geführt werden. Einfach „traurig“, denn so wird Engagement und künstlerisches Bemühen auf längere Sicht ad absurdum geführt.

Auch wir stehen vor dem Problem: „Könn’ ma“ oder „Könn’ ma net“? Vorläufig liegt unser Theaterprojekt „Meine Frau bin ich“ in der so genannten Warteschleife, um nicht zu sagen: in den Geburtswehen! Wir wollen auf jeden Fall spielen, doch wie es ausgeht, steht in den Sternen! Deshalb gilt es noch immer, laufende gesellschaftliche Termine nur wahrzunehmen und den Vereinsmitgliedern zu



Foto: Theaterverein



Gleich drei Geburten wurden gefeiert: Oben mit Cara Maria, links ein Storch für Rosalie und unten ein Storch für Isabel.



Weingut
SCHNEEBERGER

Die Hochkultur des Weins.
Seit 1870.

dem einen oder anderen frohen Ereignis zu gratulieren.

Am 26. September 2021 gratulierten neben Obmann Johann Adam auch Silvia Bauer, Siegfried Albrecher, sowie Heidemarie und Peter Schimpel unserem langjährigen Mitglied Frau Sabine Jos zu ihrem 60. Geburtstag.

Der schon obligate Babybesuch zum „Theaternachwuchs Cara Maria“ von Carina Haring fand Ende Oktober statt. Die Störche für Isabel, die Tochter unseres Vorstandsmitglieds Karin Vacek, sowie Rosalie, stolzer Nachwuchs von Michaela und Stefan Pfeifer wurden am 2. bzw. am 15. November aufgestellt.



Sabine Jos feierte ihren 60. Geburtstag.



ATS-Übung.



Übung Fresing-Kitzeck.



Freiwillige Feuerwehr - immer im Einsatz

● Zwei Einsätze

Am 25. Oktober wurde die Feuerwehr Heimschuh zu zwei Verkehrsunfällen alarmiert. Kurz nach Mittag erfolgte der erste Alarm bei dem uns die Kameraden der Feuerwehr Fresing/Kitzeck unterstützten.

Im Kreuzungsbereich des Supermarktes Spar kam es zu einem Verkehrsunfall mit drei Pkw. Die Insassen der Fahrzeuge wurden ins LKH Südsteiermark Standort Wagner eingeliefert.

Bereits kurze Zeit darauf heulte die Sirene erneut. Hier wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Kaindorf/S. alarmiert. Es handelte sich um einen Verkehrsunfall ohne verletzte Personen auf Höhe Sulmsee.

KHD Lager

Das Katastrophenhilfsdienst-Lager ist bereits in Verwendung. Bei Unwetterereignissen in den Nachbargemeinden rückte die Feuerwehr Heimschuh als Unterstützung mit den



neuen Rollcontainern - bestückt mit Planen und Sandsäcken - aus.

Gemeinsame Übung

Am 28. Oktober stand die Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Fresing/Kitzeck am Programm. Eine nicht mehr ansprechbare Person musste von einem ausgefahrenen Heukran gerettet und zum eingerichteten Triageplatz verbracht werden.

So galt es beim zweiten Übungsszenario unter Atemschutz eine eingeklemmte Person mit Hilfe des Hydr. Rettungsgerätes zu befreien und diese zum Sanitär-Sammelplatz zur weiteren Versorgung zu verbringen. Im Anschluss musste noch ein Brand gelöscht werden. Nach kurzer Übungsnachbesprechung vor Ort lud HBI Oliver Schwarzl von der Feuerwehr Fresing/Kitzeck zur Verpflegung ein.

Jahresabschlussübung

Am 6. November wurde diese unter der Leitung von HBI Michael Oblak durchgeführt. Übungsannahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand beim Anwesen Posch Hendl. Die Alarmierung erfolgte mittels Sirene durch

die LLZ Steiermark. Wir rückten zusammen mit dem ELF Gleinstätten und dem Drohnenfahrzeug Neutillmitsch aus.

Nach Übungsende gab es eine Firmenführung. Wir bedanken uns recht herzlich bei beiden Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit!

Aber auch bei Familie Posch Hendl möchten wir uns für die Bereitstellung des Grundstückes und die Versorgung bedanken!

Atemschutzleistungsprüfung

Am 23. Oktober stellten sich eine Gruppe in Bronze und zwei Gruppen in Silber der Herausforderung um das ATS Abzeichen. Jede Gruppe zeigte ihr bestes, und absolvierte die Stationen mit Bravour. Wir gratulieren allen Teilnehmern zum bestandenen Leistungsabzeichen.

ATS Bronze:

OFM Michele Mochart
BI d.V Stefan Gröbner
FM Patrick Tumpay
Leistungsabzeichen

Silber:

LM Martin Posch
HFM Markus Passath
BM Georg Posch
OBI Christian Primus
LM d.S Alexander
Hierzer

Jugend

Am 11. September absolvierte die Feuerwehrjugend zusammen mit Fresing/Kitzeck und Prarath das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA).

Die Teilnehmer unserer Wehr waren:

Bewerbspiegel Bronze
JFM Stefan Jauk
JFM Nico Lenhard
JFM Gabriel Oblak
JFM Matthias Schwab
JFM Tobias
Schweitzer
JFM Peter Stepanek
Bewerb Bronze
JFM Elias Fischer
JFM Viktoria Kresnik
JFM Moritz Ledam
JFM Tina Matschinegg
JFM Mirjam Prasser

Die Feuerwehr Heimschuh darf den Bewerbern recht herzlich zu Ihrer Leistung gratulieren!

Friedenslichtausgabe

Am Hl. Abend ist geplant, das Friedenslicht von 8 bis 12 Uhr vor dem Feuerwehrhaus zur Verteilung zu bringen.

Wichtig! Wir bitten um Einhaltung der Corona-Regeln. Der Eintritt erfolgt einzeln und mit FFP2-Maske!

**Frohe Weihnachten
wünscht Ihre Feuerwehr**



Bezirksmusikerfest - ein echter Höhepunkt.



Und beim Wandertag der MusikerInnen.



Blasmusik hat immer Saison - Musikverein

● Musikalischer Herbst

Ein Höhepunkt im Jahr, auf das jeder Musiker sehnsüchtig wartet, ist das Bezirksmusikfest. Dieses Jahr veranstaltete die Musikkapelle Seggauberg, anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums, ein Open-Air Fest am Areal des Grottenhofs. Über 1000 MusikerInnen aus rund 30 Kapellen des Bezirkes Leibnitz konnten beim großen Festakt nach einer langen Durststrecke endlich wieder zusammen musizieren. Nach dem gemeinsamen Spiel sorgten „die Südsteirer“ für gute Stimmung.

Ein weiterer Fixpunkt im Jahreskalender des Musikvereins ist der Schutzengelssonntag, der heuer auf den 5. September fiel. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir vor dem Schutzengelaltar die heilige Messe umrahmen.

Im Schritt - Marsch!

So lautete das Kommando beim diesjährigen Wandertag des Musikvereins. Wir tauschten Dirndl und Hemd gegen Wanderschuhe und Rucksack.

Die Route führte uns vorbei am ehemaligen „Waldbad“ hinauf zum „Vierer-Schlössl“, bis hin zum Buschenschank Gitta Koschak nach Kitzreck. Nach einer kleinen Stärkung war Action bei einem Spiel, das Koordination, Teamwork und Geschicklichkeit forderte, angesagt. Nach einem riesigen Spaß ließen wir die Wanderung beim Buschenschank Schneeberger bei einer Jause und einem guten Glas Wein ausklingen.

Hoch soll er leben

Urgestein Mathias - Hias - Oswald feierte am 21. September seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er den gesamten Verein zu einer Feier ein. Wir überraschten ihn mit einem Ständchen und ließen ihn hochleben. Seit 1964 ist Matthias Oswald ein fester Bestandteil unseres Vereins. Die Musik ist eines der wichtigsten Dinge in seinem Leben und deswegen möchten wir uns bei dir für deine Treue und Unterstützung bedanken und gratulieren dir nochmal herzlichst zu

deinem runden Geburtstag!

Allerheiligen

Die Messe am 1. November in der Kirche umrahmte ein Quartett bestehend aus Marlen und Martin Perstel, Nikolaus Primus und Johann Höss.

Im Anschluss spielte das gesamte Orchester beim Totengedenken des ÖKB vor dem Kriegerdenkmal. Ein weiteres Quartett, bestehend aus Manfred und Karin Huss, Sebastian Kainz und Nikolaus Primus, spielte am Nachmittag bei der Gräbersegnung am Friedhof.

„Bläserklasse“

Mit großzügiger Unterstützung der Gemeinde konnten wir unsere geplante „Bläserklasse“ realisieren. Dieter Haring und Eva Fleischhacker von der „mo-haring“ betreuen dabei jeden Dienstagnachmittag eine Gruppe von sieben Kindern für eine Stunde. Seit Schulbeginn haben die Kinder alle vorhandenen Instrumente probieren dürfen und konnten sich schließlich vor den

Herbstferien ihr Instrument aussuchen. In den nächsten Wochen und Monaten werden die Kinder ihre Fähigkeiten an ihrem Instrument in der Gruppe verbessern und hoffentlich viel Spaß und Freude am Musizieren haben.

Absagen aufgrund der Pandemie

Leider konnten wir das diesjährige Herbstkonzert aufgrund der verschärften Maßnahmen, die zwei Wochen vor unserem Konzert in Kraft traten, nicht abhalten. Wir verschieben das Konzert vorerst und geben den neuen Termin so bald wie möglich bekannt. Der beliebte „Sulmtaler Trachtenball“ wird auch 2022 nicht stattfinden, da eine Organisation derzeit nicht möglich ist.

Adventskalender

Blasmusik ist immer ein Begleiter in unserem Alltag und damit das auch so bleibt, begleiten wir Sie musikalisch durch den Advent. Auf unseren Social-Media Plattformen (Facebook und Instagram) öffnet sich täglich



Maria Neger bekam zum 99er ein Ständchen. Fotos Mitte und Rechts: 70. Geburtstag Mathias Oswald.

berichtet von einem musikalischen Herbst

ein Türchen unseres Adventkalenders inkl. der Sponsoren die uns unterstützt haben.

Tolle Erfolge für die Jugend

Die Prüfungen der Jungmusiker-Leistungsabzeichen liegen schon ein Weilchen zurück. Dennoch möchten wir es nicht versäumen, die Ergebnisse hier aufzuzählen: Das bronzene Leistungsabzeichen absolvierten Anna Petschnik (Tenorhorn), Johanna Primus (Waldhorn) und Miriam Jauschnig (Saxophon) mit sehr gutem Erfolg. Alexander Pichler erreichte ebenfalls einen sehr guten Erfolg bei der Prüfung zum silbernen Leistungsabzeichen. Herzliche Gratulation!

Auch alle Kandidat*innen für das Junior-Leistungsabzeichen schlossen dieses mit einem sehr guten Erfolg ab. Wir gratulieren Lukas Nistl, Sebastian Moitz, Hannah Hartinger, Sophia Asseg, Elisa Nöbauer und Julia Pichler sehr herzlich. Wir sind sehr stolz auf euch und froh, so engagierte

junge Mitglieder in unseren Reihen zu haben.

In Gedenken

Am 27. Oktober nahmen wir gemeinsam Abschied von Alois Gritsch, er war von 1959 bis 1989 Mitglied im Verein. Von 1998 war er unterstützendes Mitglied des Vereins. Am 17. September umrahmte der Musikverein die Gedenkmesse von Albin Prinz (s. kl. Bild). Albin war von 1950 bis 1977 aktives und seit 1978 unterstützendes Mitglied und ebenfalls Ehrenmitglied des Vereins.

Die Musiker*innen sprechen allen Angehörigen auf diesem Wege ihr herzliches Beileid aus.



Gratulationen unterstützender Mitglieder

Der Musikverein durfte dem unterstützenden Mitglied Johann Orell zum 90er gratulieren. Er unterstützt den Verein bereits seit 1965. Weiters durften

wir Erika Zöhrer zum 80er gratulieren. Sie ist bereits seit 1987 unterstützendes Mitglied des Musikvereins. Am 28. Oktober gratulierten wir Maria Neger, die den Verein seit 1987 unterstützt, zum 99. Geburtstag.

Weitere Mitglieder, denen wir herzlich zum Geburtstag gratulieren:

Hansjörg Neureiter zum 50er, Johann Adam und Thomas Held zum 55er, Sabine Jos und Heidi Greiner zum 60er, Maria Moitz, Karl Lenz und Norbert Schneeberger zum 65er, Johann Stani zum 75er und Theresia Posch ihren 91er.

Gratulationen Musiker*innen

Auch in unseren eigenen Reihen gab es einige Geburtstagskinder. Katrin Lackner und Clara Tischler feierten ihren 25. Geburtstag. Andrea Kainz feierte ihren 30. Geburtstag. Daniela Jauschnig und Barbara Vollmann feierten ihren 40. Geburtstag. Martin Perstel feierte seinen 55. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich.



Johann Orell wurde 90.



Auch Erika Zöhrer feierte.

Terminavisos

Am 24. Dezember dürfen wir Sie einladen, auf den Kirchplatz zu kommen. Eine Gruppe von Musikern aus den Reihen des örtlichen Musikvereins wird Sie vor der Christmette mit weihnachtlichen Klängen verwöhnen.



Neues vom SV Heimschuh



Raiffeisenbank Heimschuh



Die Herbstsaison 2021 ist nun absolviert und zum Glück konnten unsere Jugendteams alle Spiele ohne größere Probleme durchführen. Nach der monatelangen Pause stand nach dem Neustart im Trainings- und Meisterschaftsbetrieb vor allem der langsame und stetige Aufbau der technischen und körperlichen Komponenten im Vordergrund der Trainingseinheiten. In den vergangenen Wochen konnten wir auch die meisten Kinder dazu motivieren wieder Leistungssport zu betreiben. So hat nur ein kleiner Teil resigniert. In dieser völlig unberechenbaren Situation wurde uns allen bewusst, wie wichtig die soziale Komponente für junge NachwuchsspielerInnen ist und dass das regelmäßige Training und die damit verbundene Bewegung für die Kinder und für uns alle einen ganz wesentlichen Teil zum Wohlbefinden und der Gesundheit beiträgt. Der SV Heimschuh bildet mit dem SV Kitzreck die JSG Heimschuh-Kitzreck und hat im Herbst mit einer

U 9 und einer U 12 Mannschaft am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen. Im Frühjahr wird es zusätzlich auch eine U7 Mannschaft geben. Sollte Ihr Kind Interesse haben, einfach bei Jugendleiter Helmut Hirschmann unter Tel.: 0664/88181806 melden. Wir suchen für alle Teams Nachwuchs. Ein kleiner Rückblick auf die abgelaufene Meisterschaft: Unser U12 Team unter Trainer Helmut Hirschmann hat zahlreiche Testspiele absolviert und ist dann Anfang September in die Meisterschaft gestartet. Aus sieben Spielen konnten ansehnliche drei Siege erreicht werden und in allen anderen Spielen war unser Team immer auf Augenhöhe. Zwar musste hin und wieder Lehrgeld bezahlt werden. Doch geht der Weg in die richtige Richtung. Das Team, das zu einem großen Teil aus jungen Mädels besteht hat sich in dieser U12 Meisterschaft sehr stark präsentiert und wird im Frühjahr für die eine oder andere Über-



Die U12

raschung sorgen, davon sind wir alle überzeugt. Neben den Ergebnissen ist natürlich die soziale Komponente ein ganz wichtiger Punkt in unserem Verein und das Miteinander wird groß geschrieben.

Auch die U9 unter Christian Anderhuber hat den Herbst erfolgreich absolviert und war an 5 Turniertagen im Einsatz. Die U9 ist eine sehr junge Mannschaft die sich gerade im Aufbau befindet und von Woche zu Woche kompakter und stärker geworden ist. Zum Abschluss der Meisterschaftsturnierserie fand das Turnier der U7 und U9 Teams Ende Oktober auf der Sportanlage in Heim-

schuh statt. Trotz trüben Wetters gab es großartige Leistungen. Ein großer Dank gilt Obmann Walter Pressnitz samt seinem Team und den Eltern der Jugendspieler für die einwandfreie Abwicklung des Turniers.

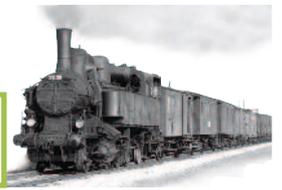
Zum Abschluss der Herbstsaison hat unsere Jugendabteilung auch noch zwei tolle Ausflüge unternommen. Ende Oktober ging es nach Graz zu einem Spiel des SK Sturm Graz gegen den Wolfsberger AC. Der SK Sturm hat für unsere Nachwuchskicker die Freikarten gesponsert. Eine Woche später Anfang November unternahmen wir einen tollen Badeausflug zur Therme Loipersdorf. Ein großer Dank gilt den Sponsoren und den beiden Vereinen SV Heimschuh und dem SV Kitzreck die diesen Ausflug finanziert haben. Beide Veranstaltungen haben zum Teambuilding beigetragen und sollen gegebenenfalls wiederholt werden, denn im Nachwuchsfußball dürfen Spaß und Gemein-



Die U9



Jugendtrainer unter sich.



Ein Ausflug führte die Jungfußballer zum Sturm-Kick.



Der zweite Ausflug brachte Thermenspaß für alle.

schaft nie zu kurz kommen. Außerdem möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie das laufende Geschehen

unser Nachwuchskicker auch auf Facebook auf der Seite SV Heimschuh Infos und Jugend sowie auf Instagram unter **svheim-**

schuh_official verfolgen können. Einfach den Seiten bzw. dem Account folgen und Sie sind immer darüber informiert, was bei

uns in der Jugend und auch in der Kampfmannschaft so alles abgeht. Ihr Jugendleiter Helmut Hirschmann

Die Kampfmannschaft in der Herbstsaison

● Nach einer eher durchwachsenen Vorbereitungszeit startete die Kampfmannschaft seit längerer Zeit heuer wieder überraschend gut in die Herbstsaison der Gebietsliga West. Nach den ersten drei Spieltagen lag die Mannschaft mit drei Siegen und erreichten neun Punkten sogar auf dem ersten Tabellenplatz. Es folgten zwei unglücklich knappe Niederlagen und so bewahrheitete es sich einmal mehr, dass man in dieser recht ausgeglichenen Liga gegen jede Mannschaft gewinnen aber auch verlieren kann. Sechs der 12 Spiele wurden gewonnen, eines endete unentschieden. Mit ein wenig Glück wäre der 4. Tabellenplatz erreichbar gewesen. Beim Auswärtsspiel gegen St. Martin/S. vergab die Mannschaft bei drückender Überlegenheit zwei Elfmeter und fuhr mit einem 2:2 Unentschieden

nach Hause. Natürlich war man beim nächsten Heimspiel gegen Grenzland verunsichert, spielte trotzdem gut und steckte auch ganz unglücklich eine 0:1 Niederlage ein. Aber mit diesem Punktestand (19 Punkte aus 12 Spielen) liegt man auf dem 6. Tabellenplatz und ist die Sorgen um den Klassenerhalt bereits los. Ein Ergebnis, mit dem man anfangs überhaupt nicht gerechnet hatte. Weder Verletzungen und Sperren, noch der recht kleine Kader konnte die Euphorie der Mannschaft und die ihres Trainers bremsen. Der Einsatz des Trainers und die Unterstützung durch die Fans trugen auch das ihre dazu bei. Bleibt nur zu hoffen, dass diese Begeisterung im Frühjahr weitergeht. Jetzt ist natürlich das erklärte Ziel von Mannschaft, Betreuern und Verein verletzungsfrei und ohne Pandemieein-



schränkungen in die neue Saison starten zu können.

Matchballspenden

Der SV Union Raiffeisen Mibag-Sanierungen Heimschuh dankt folgenden Firmen und Gönnern für eine Matchballspende im Laufe der Herbstsaison 2021:

- Bürgermeister Alfred Lenz, Heimschuh
- Kfz-Meisterbetrieb Christian Zöhler, Heimschuh
- Christbaumhandel Kurt Moitz, Heimschuh
- LTG GmbH Landmaschinen Joachim Gödl, Fresing
- Montagen und Montagetechnik Roland Held, Unterfahrenbach

Abschließend möchten wir Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen gelungenen Jahreswechsel wünschen.



Heimschuer Clubmeisterschaften

**Liebe Tennisfreunde!
Liebe Heimschuer-
innen und Heim-
schuer!**

Nach einem aufregenden und äußerst erfolgreichen Meisterschaftsbetrieb im Sommer hieß es Mitte September die diesjährigen VereinsmeisterInnen in den jeweiligen Bewerbungen zu küren.

Eine Woche lang herrschte auf unserer Tennisanlage reger Betrieb – bei herrlichem Tenniswetter wurden wieder viele spannende Spiele geboten.

Im Herreneinzel setzte sich heuer erstmals die Neuerwerbung vom TC Lebring Daniel Neubauer durch. In einem sehr spannenden Finale vor großer Zuschauerkulisse behielt Neubauer gegen Seriensieger Stefan Traber in drei Sätzen die Oberhand. Vor allem die ersten beiden Sätze standen auf sehr hohem spielerischen Niveau mit

vielen sehenswerten Ballwechseln.

Im Herrendoppel Finale standen sich Nikolaus Primus mit Stefan Traber und Wolfgang Trabi mit Daniel Neubauer gegenüber. Auch dieses Spiel war an Spannung kaum zu überbieten. Nach zwei hart umkämpften Sätzen siegten letztlich Primus und Traber und wiederholten somit den Doppelsieg aus dem Vorjahr. Die Sieger im Mixed-Doppelbewerb hießen Bettina Resch und Thomas Lenz. Den Sieg im Herreneinzel B-Bewerb sicherte sich David Muhry.

Der Dameneinzel-Bewerb wurde aufgrund mangelnder Nennungen nicht ausgetragen.

Um den Finaltag gebührend ausklingen zu lassen, gab es im Anschluss an die Siegerehrung noch ein geselliges Beisammensein bei guter Buschenschankjause.

Tenniscamp Porec

Zum Saisonabschluss ging es vom 6. bis 10. Oktober für 26 TennisspielerInnen des UTC Heimschuh wieder ab zum Tenniscamp nach Porec.

Bei angenehmen Temperaturen und viel Sonnenschein wurde täglich fleißig Tennis gespielt, wobei der gemeinsame



Die erfolgreichen TennisspielerInnen.

Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund standen.

Wir wünschen allen TennisspielerInnen und Freunden des Vereines,

sowie allen HeimschuerInnen eine erholsame und schöne Adventzeit und viel Gesundheit für das neue Jahr!

**tennishalle
HEIMSCHUH**

Sonnenstudio - Sportshop - Sportwetten

Resch & Partner
Tennishallen GmbH.
Sportplatzstraße 13
8451 Heimschuh

Tel.: +43 (0) 3452 711 77
Mobil: +43 (0) 664 45 45 469
Mail: sabine.resch2@gmx.at



Montage
Reparatur
Verkauf
Wartung

0664 / 52 63 938



LEGAT-TÖRE.AT

Ich wünsche Ihnen eine
gesegnete Weihnachtszeit,
Gesundheit und ein
erfolgreiches neues Jahr

Reinhold Legat

Ihr Ansprechpartner in der Region.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

MEHR ZEIT FÜR MEHR BERATUNG

Raiffeisenbank
Heimschuh



Wir haben unsere Schalteröffnungszeiten mit 1. Dezember 2021 aktualisiert:



MONTAG	08:00 - 12:00	14:30 - 16:30 Uhr
DIENSTAG	08:00 - 12:00	Beratungsnachmittag
MITTWOCH	08:00 - 12:00	Beratungsnachmittag
DONNERSTAG	08:00 - 12:00	Beratungsnachmittag
FREITAG	08:00 - 12:00	14:30 - 16:30 Uhr

Unsere Beratungszeiten von 07:00 bis 19:00 Uhr täglich (nach Terminvereinbarung unter 03452/83242-0) bleiben unverändert.

Eines ist klar: Wir bleiben in der Region!

Wir bauen weiterhin auf den persönlichen Kontakt und bieten Ihnen auch künftig das größte Bankstellennetz in der Südsteiermark.



Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian bedanken sich herzlichst für das Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen für 2022 viel Glück & Gesundheit!

FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR!